

net AG

infrastructure, software
and solutions, Koblenz

Ungeprüfter verkürzter

Konzern- Zwischenabschluss

für die ersten neun Monate
1. Oktober 2007 – 30. Juni 2008

Geschäftsjahr 2007/2008

1. Oktober 2007 – 30. September 2008

net AG infrastructure, software and solutions
Schlossstr. 1 - 56068 Koblenz
Kontakt: info@netag.de - Internet: www.netag.de

INHALT

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

I. Geschäftsverlauf vom 1. Oktober 2007 bis 30. Juni 2008	
1. Unternehmensbereiche	3
2. Ertragslage	4
3. Finanzlage	4
4. Vermögenslage	5
5. Chancen und Risiken	5
6. Mitarbeiter zum 30. Juni 2008	6
II. Ausblick	6

KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

I. Verkürzte Konzern-Bilanz	7
II. Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	8
III. Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals	9
IV. Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung	9
V. Segmentberichterstattung	
1. Angaben nach Geschäftsbereichen	11
2. Angaben nach Regionen	11
VI. Konzern-Anhang	
1. Allgemeine Erläuterungen	12
2. Erläuterungen zur Konzern-Bilanz	14
3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	18
4. Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung	22
5. Sonstige Erläuterungen und Angaben	22

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

I. Geschäftsverlauf

1. Unternehmensbereiche

Das herausragende Ereignis im Geschäftsverlauf der net AG des dritten Quartals des Geschäftsjahres 2007/2008 war der Verkauf der, über die Zwischenholding net systems GmbH gehaltenen, jeweils 100%igen Beteiligungen an den Tochterunternehmen Stemmer GmbH und SND GmbH, beide Olching bei München. Die Kaufverträge wurden am 25.06.2008 rechtswirksam abgeschlossen und standen unter der aufschiebenden Bedingung (Closing Condition) der Genehmigung des Verkaufs durch das Bundeskartellamt. Nach Auskunft der uns beratenden Anwälte konnte mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit mit einer Genehmigung gerechnet werden, da Käufer und Verkäufer in dem betroffenen Marktsegment über keine wesentliche Marktmacht verfügten. Diese Einschätzung wurde durch die zwischenzeitlich erfolgte Genehmigung bestätigt. Aus diesem Grunde muss die Entkonsolidierung der Gesellschaften per 30.06.2008 vorgenommen werden. Die gemäß Vertrag vereinbarten Kaufpreise wurden im Rahmen des Closing am 31.07.2008 gezahlt.

Der net AG Konzern gliederte sich bis zum Verkauf der Tochtergesellschaften Stemmer GmbH und SND GmbH in zwei operativ tätige Segmente und einen sonstigen Bereich, in dem die Unternehmen zusammengefasst sind, die nicht den beiden Segmenten zugeordnet werden können.

Segment IT-Solutions

Das Segment IT-Solutions bestand im Kern aus den Bereichen Stemmer GmbH und SND GmbH. Diese Unternehmen boten Lösungen zur Errichtung technischer Infrastrukturen, um sicheres und leichtes eBusiness zu betreiben. Der Bereich war auf die Planung, Implementierung und den Vertrieb von hochsicheren und hochinnovativen Multiservicenetzenwerken spezialisiert. Beide Unternehmen waren unter dem gemeinsamen Dach der als Zwischenholding etablierten net systems GmbH aufgestellt. Die Stemmer GmbH hielt 80 % einer Tochtergesellschaft HD-Plan Planungssysteme GmbH & Co. KG (HD-Plan) sowie deren Komplementär-gesellschaft Dritte net Verwaltungs GmbH (Dritte net). Die HD-Plan wurde vor Verkauf der Stemmer GmbH und SND GmbH zum Preis von einem Euro an die net AG veräußert und dem Bereich Aufgabe von Geschäftsbereichen zugeordnet, da die operative Tätigkeit weitestgehend eingestellt werden muss.

Segment Publishing

Dieses Segment vermarktet und verkauft als Publisher Produkte aus den Bereichen Sicherheit, Multimedia/Photo, Tools & Utilities sowie Edutainment. In diesem Segment werden die Globell B. V. (früher H. C. Top Systems B. V.) die BHV Software GmbH sowie die spanischen Tochterunternehmen Trekkies S. L., Micronet S. A. und Enzyclonet S. L. zusammengefasst. Darüber hinaus gehört auch die Infomediar GmbH als organisatorische nicht jedoch rechtliche Zwischenholding zu diesem Segment.

Die Micronet hat ihre mexikanischen Aktivitäten nunmehr in einer spanischen Tochtergesellschaft, der Tasmicro S. L., gegründet, an welcher das lokale Management mit 10 % beteiligt wurde.

Konsolidierung / Übrige

In Konsolidierung / Übrige sind die net AG selbst und die Gesellschaften, die der Geschäftstätigkeit der beiden Hauptsegmente nicht direkt zuzuordnen sind, enthalten. Diese sind die net m Holding AG sowie net mobile Management GmbH. Beide Gesellschaften befinden sich in Liquidation.

Darüber hinaus werden diesem Bereich die Beteiligung an der Hitflip Media Trading in Höhe von 5,6 % sowie der CIP (Corporate Intelligence Partners) in Höhe von 25,1 % zugeordnet.

2. Ertragslage

Der Umsatz der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2007/08 betrug nach erfolgter Entkonsolidierung des Geschäftsbereiches IT-Solutions 16.378 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 9.439 TEUR). Dies entspricht einem Anstieg um 6.939 TEUR bzw. 73,5 %. Dieser Anstieg ist insbesondere auf den gestiegenen Umsatz im Bereich Publishing nach Akquisition der spanischen Tochtergesellschaften zurückzuführen. Ohne Berücksichtigung dieses aus der Akquisition resultierenden Wachstums betrug der Umsatz 8.523 TEUR gegenüber 9.439 TEUR im Vorjahr. Dieser Rückgang ist auf die schwache Entwicklung im Bereich Einzelhandel Inland zurückzuführen. Das Bruttoergebnis vom Umsatz betrug 8.268 TEUR bzw. 50,5 % (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 3.929 TEUR bzw. 41,6 %). Hier zeigt sich die stärkere Marge im Geschäftsbereich Publishing.

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit des fortgeführten Geschäftsbereichs belief sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2007/2008 auf – 1.084 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 805 TEUR). Es reflektiert mithin die bereits in der Ad-Hoc vom 04.07.2008 gemeldeten Ergebnisbelastungen aus der Restrukturierung des Inlandsgeschäftes sowie die Einmalaufwendungen im Zusammenhang mit dem Erwerb der spanischen Gesellschaften.

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit der verkauften Gesellschaften des Segments IT-Solutions betrug rund – 250 TEUR inklusive Abschreibung des Beteiligungsbuchwertes der HD-Plan GmbH & Co. KG, mithin rund 500 TEUR operativ.

Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) aus laufenden und aufgegebenen Geschäftsbereichen beträgt vor Abschreibung des Firmenwertes HD-Plan per 30.06.2008 rund 7,4 Mio. EUR.

3. Finanzlage

Der Konzern verfügt über ein Eigenkapital von rund 27.610 TEUR bei einer Bilanzsumme von 46.364 TEUR. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 59,5 % (30. September 2007: 54,5 %).

Die liquiden und beschränkt liquiden Mittel zum Ende der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2007/2008 ohne der liquiden Mittel der zwischenzeitlich veräußerten Teile des Segments IT-Solutions betragen 3.685 TEUR (30. September 2007: 4.084 TEUR).

Die liquiden Mittel in dem fortgeführten Geschäftsbereich Publishing sowie dem Bereich Übrige betragen zum Ende des Neunmonatszeitraums 2007/2008 2.649 TEUR (Vergleichszeitraum 30.09.2007 inklusive die bereits veräußerten Gesellschaften des Bereichs IT-Solutions: 2.898 TEUR).

Mit dem zwischenzeitlich vollzogenen Closing am 31.07.2008 im Rahmen des Verkaufs wesentlicher Teile des Bereichs IT-Solutions verbesserte sich die Liquiditätslage der Gesellschaft erheblich. Nach Rückzahlung des im Rahmen des Erwerbs der Micronet aufgenommenen Konsortialkredites in Höhe von 5,594 Mio. EUR beträgt die Liquidität per 31.07.2008 rd. 12,5 Mio. EUR.

4. Vermögenslage

Die Investitionen in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2007/2008 teilen sich auf in 231,9 TEUR in immaterielle Vermögensgegenstände und 232,9 TEUR in Betriebs- und Geschäftsausstattung. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Ersatzbeschaffungen.

5. Chancen und Risiken

Der Verkauf der wesentlichen Tochtergesellschaften im Geschäftsbereich IT-Solutions stellt eine wesentliche Veränderung des Chancen und Risiko Mixes der net AG dar. Die net AG ist nunmehr klar positioniert als ein reines Software Publishing Unternehmen und verfügt über eine, im Verhältnis zum Unternehmen und zur Geschäftstätigkeit, komfortable Finanzposition aus der Zahlung des Kaufpreises per 31.07.2008. Auf Basis einer zu erstellenden Zwischenbilanz kann es noch zu Kaufpreisanpassungen im sechsstelligen Bereich kommen.

Dieser positive Status soll jedoch nicht darüber hinweg täuschen, dass die operative Tätigkeit des laufenden Jahres durch Aufwendungen und Restrukturierungsaufwendungen für das Inlandsgeschäft belastet ist. Diese Belastungen sollten in dieser Höhe einmaliger Natur sein und den Weg freigeben zu einem Ertragswachstum in den folgenden Geschäftsjahren.

Durch die klare Positionierung als so genannter Pure Play hofft die net AG ihr Geschäftsmodell dem Kapitalmarkt transparenter darstellen zu können. Gleichzeitig besteht jedoch das Risiko, dass das Unternehmen aufgrund der zunächst erheblich reduzierten Größe als sehr klein wahrgenommen wird. Dies kann negative Auswirkungen auf die Wahrnehmungen des Kapitalmarktes haben.

Die net AG wird nach Verkauf wesentlicher Teile des Bereichs IT-Solutions neue Segmente definieren, die sogenannte Cash Generating Units (CGUs) bilden. Auf Grund des enttäuschenden Geschäftsverlaufs im Bereich des Inlandspublishings Einzelhandel kann nicht ausgeschlossen werden, dass es im Rahmen weiterer Impairmenttests zu erheblichen Ergebnisbelastungen durch Abschreibungen auf Beteiligungsbuchwerte dieser neuen CGUs kommt. Dies kann jedoch erst nach Vorlage der endgültigen Planung für die nächsten Geschäftsjahre im August bzw. September 2008 entschieden werden.

Die net AG ist im Begriff ihre internationalen Strukturen auszuweiten sowie ihr Produktportfolio auszubauen. Beides bietet die Chance der Ausweitung der Geschäftstätigkeit der net

AG. Das Risiko, das dem wirtschaftlichen Erfolg dieser Politik eine Ergebnisbelastung durch Investitionen in Strukturen und Produkte vorgelagert ist, kann nicht ausgeschlossen werden.

Es besteht zusammenfassend das Risiko einer weiteren außerordentlichen Ergebnisbelastung sowie einer langsameren Entwicklung der Gesellschaft als dies der Vorstand anstrebt.

Des Weiteren führt die Gesellschaft einen Prozess gegen die Nemetschek AG, wegen der ungerechtfertigten Kündigung der vertraglichen Beziehung zur HD-Plan. Die notwendigen Prozesskosten können nach einem ersten Prozesstermin im September eingeschätzt werden und werden sodann zurückgestellt.

Bestandsgefährdende Risiken sowie nennenswerte, über das normale unternehmerische Risiko hinausgehende, zukünftige Risiken waren nicht erkennbar.

6. Mitarbeiter zum 30. Juni 2008

Zum 30. Juni 2008 beschäftigte der net AG-Konzern in den fortgesetzten Geschäftsbereichen inklusive Vorstand und Geschäftsführungen der Tochtergesellschaften 96 Mitarbeiter (Vorjahr: 62 Mitarbeiter). Davon waren 43 im Vertrieb, 2 in der Beratung und dem Consulting, 13 im Service und in der Wartung, 15 in der Entwicklung und 15 in der Verwaltung tätig. Darüber hinaus waren per 30. Juni 2008 insgesamt ein Auszubildender und 6 Aushilfen beschäftigt (Vorjahr: 0 Auszubildende und 7 Aushilfen).

II. Ausblick

Nach dem Verkauf der wesentlichen Teile des Geschäftsbereiches IT-Solutions ist der weitere Weg der net AG klar vorgezeichnet.

Die net AG befindet sich in der Phase der eindeutigen Positionierung als Software Publisher. Dabei wird das Unternehmen Schwerpunkte seiner Vertriebsstrukturen in Europa und Südamerika setzen. Gleichzeitig wird das Unternehmen verstärkte Anstrengungen darauf ausrichten. Die Vielfalt der angebotenen Produkte zu erhöhen. Schwerpunkte bilden hier die Bereiche Sicherheit, Multimedia/Photo, Tools & Utilities sowie Edutainment.

Die starken Liquiditätsbelastungen im Zusammenhang mit dem Erwerb der spanischen Tochtergesellschaften sowie die Probleme im Einzelhandelssektor Inland mit der daraus folgenden Restrukturierung, versperren den Blick auf die grundsätzlich positiven Aussichten im Software Publishing. Die negativen Auswirkungen auf das Ergebnis sollten im Wesentlichen „verarbeitet“ sein. Die Rückkehr zu alter Stärke auch im Inlandsbereich wird jedoch weitere starke Anstrengungen erfordern und kann durchaus erst ab 2010 zu Tage kommen.

KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

I. Verkürzte Konzern-Bilanz (in TEUR) - zum Stichtag 30. Juni 2008

Aktiva	30.06.2008	30.09.2007
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	15.317	19.798
- davon Geschäfts- oder Firmenwert aus Kap. Kons	14.185	18.474
- davon sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.132	1.324
Sachanlagen	930	1.048
Anteile an assoziierten Unternehmen	88	88
Sonstige langfristige Finanzanlagen	840	166
Latente Steuern	94	1.721
Sonstige langfristige Vermögenswerte	0	2
Summe langfristige Vermögenswerte	17.269	22.823
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	1.543	3.937
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.200	12.103
Steuerforderungen	227	221
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.369	997
Beschränkt liquide Mittel	1.036	1.186
Liquide Mittel	2.649	2.898
Vermögensgegenstände aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen	72	0
Summe kurzfristige Vermögenswerte	29.095	21.342
Summe Vermögenswerte	46.364	44.165
Passiva	30.06.2008	30.09.2007
Eigenkapital und Rücklagen		
Gezeichnetes Kapital	22.000	22.000
Kapitalrücklagen	6.014	6.014
Gewinnrücklagen inkl. Bilanzgewinn/ -verlust	-1.107	-4.485
Anteile anderer Gesellschafter	703	555
Summe Eigenkapital und Rücklagen	27.610	24.084
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	8.656	3.590
Latente Steuern	356	128
Summe langfristiges Fremdkapital	9.012	3.718
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.695	5.539
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.700	1.370
Steuerverbindlichkeiten	700	901
Steuerrückstellungen	622	293
Sonstige Rückstellungen	2.940	2.053
Sonstiges kurzfristiges Fremdkapital	85	6.207
Summe kurzfristiges Fremdkapital	9.742	16.363
Summe Eigen- und Fremdkapital	46.364	44.165

II. Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)
für den Zeitraum vom 1. Oktober 2007 bis 30. Juni 2008

	Neun Monate		Quartal		
	vom bis	01.10.07 30.06.08	01.10.06 30.06.07	01.04.08 30.06.08	01.04.07 30.06.07
Umsatzerlöse Produkte		16.378	9.439	4.653	2.612
Umsatzerlöse Dienstleistungen		0	0	83	0
Herstellungskosten		-8.110	-5.510	-2.893	-1.625
Bruttoergebnis vom Umsatz		8.268	3.929	1.843	987
Vertriebskosten		-4.337	-1.814	-1.341	-579
Allgemeine Verwaltungskosten		-3.154	-1.391	-1.167	-357
Forschungs- und Entwicklungskosten		-265	0	117	0
Sonstige betriebliche Erträge		81	81	16	10
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.678	0	-1.438	0
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit		-1.084	805	-1.970	61
Zinsertrag		48	90	28	17
Zinsaufwand		-489	-36	-101	-22
Finanzergebnis		-441	54	-73	-5
Ergebnis vor Ertragsteuern		-1.526	859	-2.043	56
Ertragsteuern		-1.714	443	-144	-20
Konzernjahresfehlbetrag/-überschuss aus fortgeführten Geschäftsbereichen		-3.240	1.302	-2.187	36
Aufwendungen/Erträge aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen		6.952	1.680	5.569	468
Konzernjahresüberschuss vor Minderheiten		3.712	2.982	3.382	504
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		-4.485	-7.770	-4.432	-5.324
Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn		-334	-40	-57	-8
Konzernbilanzverlust		-1.107	-4.828	-1.107	-4.828
un-/verwässertes Ergebnis je Aktie vor Minderheiten		0,17	0,14	0,15	0,02
un-/verwässertes Ergebnis je Aktie nach Minderheiten		0,15	0,13	0,15	0,02
un-/verwässertes Ergebnis je Aktie für aufgegebene Geschäftsbereiche		0,32	0,08	0,25	0,02

III. Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (in TEUR)

für den Zeitraum vom 1. Oktober 2007 bis 30. Juni 2008

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Gewinnrücklagen inkl. Bilanzgewinn/ - verlust	Neubewertungs- rücklagen	Eigene Anteile	Anteile anderer Gesellschafter	Summe
Eigenkapital am 30.09.2006	22.000	6.014	-7.770	0	0	31	20.275
Konzernjahresüberschuss 01.10.06 - 30.06.07			2.982				2.982
Anteil anderer Gesellschafter			-40			14	-26
Eigenkapital am 30.06.2007	22.000	6.014	-4.828	0	0	45	23.231
Konzernjahresüberschuss 01.07.07 - 30.09.07			368				368
Anteil anderer Gesellschafter			-25			510	485
Eigenkapital am 30.09.2007	22.000	6.014	-4.485	0	0	555	24.084
Konzernjahresüberschuss 01.10.07 - 30.06.08			3.712				3.712
Anteil anderer Gesellschafter			-334			334	0
Ausschüttungen an andere Gesellschafter						-186	-186
Eigenkapital am 30.06.2008	22.000	6.014	-1.107	0	0	703	27.610

IV. Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung (in TEUR)

für den Zeitraum vom 1. Oktober 2007 bis 30. Juni 2008

	vom bis	01.10.07 30.06.08	01.10.06 30.06.07
I. Mittelzufluss / -abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit			
EBIT aus laufender Geschäftstätigkeit		-1.084	2.515
Gezahlte Zinsen		-489	-39
Erhaltene Zinsen		48	97
Gezahlte Ertragsteuern		-477	-213
Ergebnisanteil Fremder (Ausschüttung)		355	-26
Latente Steuern		0	-240
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		609	287
Erhöhung (Minderung) Rückstellungen für Ertragsteuern		426	-231
(Gewinn) Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen und immat. Vermögensw.		378	0
(Erhöhung) Minderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2.097	-2.428
(Erhöhung) Minderung Vorräte		274	-141
(Erhöhung) Minderung sonstige Vermögenswerte		-1.161	-378
Erhöhung (Minderung) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		10	-198
Erhöhung (Minderung) sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		2.545	-311
Sonstige		17	0
Summe Mittelzufluss / -abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit		3.547	-1.306
II. Mittelzufluss / -abfluss aus Investitionstätigkeit			
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten		-622	-649
Erwerb von Tochtergesellschaften		-6.538	-80
Veräußerung von Tochtergesellschaften		-838	0
Summe Mittelzufluss / -abfluss aus Investitionstätigkeit		-7.998	-729
III. Mittelzufluss / -abfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Veränderung kurzfristiger Darlehen		1.172	-65
Veränderung langfristiger Darlehen		3.066	0
Veränderung beschränkt verfügbare liquide Mittel		150	597
Auszahlungen an andere Gesellschafter		-186	0
Summe Mittelzufluss / -abfluss aus Finanzierungstätigkeit		4.202	532
Summe Mittelzufluss / -abfluss		-249	-1.503
Liquide Mittel zum Ende der Vorperiode		2.898	5.589
Veränderung liquider Mittel in der Periode		-249	-1.503
Liquide und beschränkt liquide Mittel zum Ende der Periode		2.649	4.086

<u>Verkauf von Stemmer GmbH und SND GmbH</u>	vom bis	01.10.07 30.06.08	01.10.06 30.06.07
Firmenwert		3.321	0
Immaterielle Vermögensgegenstände		20	0
Sachanlagevermögen		251	0
Latente Steuern		631	0
Vorräte		2.030	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3.483	0
Steuerforderungen		21	0
Sonstige Vermögensgegenstände		85	0
Liquide Mittel		829	0
<i>Vermögenswerte aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen</i>		10.671	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-1.828	0
Finanzverbindlichkeiten		-466	0
Rückstellungen		-17	0
Steuerrückstellungen		-97	0
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten		-376	0
Sonstige Verbindlichkeiten		-225	0
<i>Schulden aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen</i>		-3.009	0
Veräußerungsnebenkosten (nicht zahlungswirksam)		-800	0
Gewinn aus Veräußerung		7.288	0
Ausstehende Kaufpreiszahlung aus dem Verkauf konsolidierter Gesellschaften		15.750	0
Erhaltener Kaufpreis		0	0
abgegangene liquide Mittel		-829	0
<i>Mittelzufluss durch Unternehmensverkauf zzgl. abgegangener liquider Mittel</i>		-829	0
<i>Cash Flow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen</i>			
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit		-467	728
Cash Flow aus Investitionstätigkeit		-985	-125
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit		431	0
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		0	1.337

V. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung erfolgt nach IAS 14 und berücksichtigt die Entkonsolidierung der Stemmer GmbH und der SND GmbH durch Verkauf der Anteile sowie die Umgliederung der HD-Plan Planungssysteme GmbH & Co. KG in den Bereich Aufgabe von Geschäftsbereichen.

1. Angaben nach Geschäftsbereichen

		IT-Solutions	Publishing	Konsolidierung / Übrige	Konzern (fortgeführte Geschäftsbereiche)
Gesamtumsatz	Neun Monate - GJ 2007/2008	0	16.588	-210	16.378
	Neun Monate - GJ 2006/2007	0	9.598	-159	9.439
Außenumsatz	Neun Monate - GJ 2007/2008	0	16.514	-136	16.378
	Neun Monate - GJ 2006/2007	0	9.598	-159	9.439
Innenumsatz	Neun Monate - GJ 2007/2008	0	74	-74	0
	Neun Monate - GJ 2006/2007	0	0	0	0
EBIT aus fortgeführten Geschäftsbereichen	Neun Monate - GJ 2007/2008	-152	90	-1.022	-1.084
	Neun Monate - GJ 2006/2007	-17	954	-132	805
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	Neun Monate - GJ 2007/2008	6.952	0	0	6.952
	Neun Monate - GJ 2006/2007	1.680	0	0	1.680
Gesamtvermögen	per 30.06.2008	15.909	22.298	8.157	46.364
	per 30.06.2007	17.425	7.723	6.697	31.845
Schulden	per 30.06.2008	1.442	20.158	-2.845	18.755
	per 30.06.2007	6.515	5.174	-3.074	8.615
Investitionen ins AV	Neun Monate - GJ 2007/2008	0	378	88	466
	Neun Monate - GJ 2006/2007	146	395	108	649
Abschreibungen auf AV	Neun Monate - GJ 2007/2008	0	320	73	393
	Neun Monate - GJ 2006/2007	0	124	45	169
Veränderung Geschäftswert	per 30.06.2008	-3.999	-290	0	-4.289
	per 30.06.2007	0	0	0	0

2. Angaben nach Regionen

		IT-Solutions + Publishing	Konsolidierung / Übrige	Konzern (fortgeführte Geschäftsbereiche)
Umsatz Inland	Neun Monate - GJ 2007/2008	6.816	-136	6.680
	Neun Monate - GJ 2006/2007	7.692	-159	7.533
Umsatz Ausland	Neun Monate - GJ 2007/2008	9.698	0	9.698
	Neun Monate - GJ 2006/2007	1.906	0	1.906
Vermögen Inland	per 30.06.2008	22.008	16.848	38.856
	per 30.06.2007	23.995	6.697	30.692
Vermögen europäisches Ausland	per 30.06.2008	16.199	-8.691	7.508
	per 30.06.2007	1.153	0	1.153
Investitionen AV Inland	Neun Monate - GJ 2007/2008	229	88	317
	Neun Monate - GJ 2006/2007	495	108	603
Investitionen AV europ. Ausland	Neun Monate - GJ 2007/2008	149	0	149
	Neun Monate - GJ 2006/2007	46	0	46

VI. Konzern-Anhang

für den Zeitraum vom 1. Oktober 2007 bis 30. Juni 2008

1. Allgemeine Erläuterungen

Geschäftstätigkeit

Der net AG-Konzern war bis zum 30.06.2008 in den beiden Segmenten Publishing und IT-Solutions tätig. Durch den Verkauf der Stemmer GmbH und der SND GmbH hat sich die net AG eindeutig als Software Publisher positioniert.

Sitz der Gesellschaft und weitere Standorte

Sitz der net AG ist Koblenz. Die Geschäftsräume befinden sich in der Schloßstr. 1, 56068 Koblenz, Deutschland. Die Gesellschaft ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Koblenz unter HR B 7570 eingetragen.

Darüber hinaus verfügt der net AG Konzern über weitere nationale und internationale Standorte, an denen das Segment Publishing (10 Standorte) aktiv ist und bis 30.06.2008 das Segment IT-Solutions (9 Standorte) tätig war. Nach dem Verkauf der Stemmer GmbH und der SND GmbH erfolgt eine Konzentration auf die Standorte des Segments Publishing.

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr der net AG und ihrer Tochtergesellschaften beginnt jeweils am 1. Oktober eines Jahres und endet am 30. September des darauf folgenden Jahres.

1.1. Grundlagen der Berichterstattung

Der vorliegende ungeprüfte Konzernabschluss zum Zwischenbericht für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2007/2008 wurde vom Vorstand der net AG im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) für die Zwischenberichterstattung erstellt, wie sie in der europäischen Union anzuwenden sind. Daher enthält dieser Konzernzwischenabschluss zum Zwischenbericht nicht alle Angaben, die nach den IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind. Der vorliegende Quartalsabschluss wurde vom Abschlussprüfer nicht geprüft oder einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des letzten Konzernabschlusses zum 30. September 2007. Alle Angaben sollten im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 30. September 2007 und dem dazugehörigen Anhang sowie den folgenden Hinweisen gelesen werden.

Im Rahmen der Erstellung dieses Konzernabschlusses zur Zwischenberichterstattung nach IAS 34 "Interim Financial Reporting" musste der Vorstand Schätzungen und Annahmen treffen, die Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss haben. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

1.2. Erläuterungen zur Konsolidierung

Grundsätze

In den Konzernabschluss werden alle Tochtergesellschaften der net AG einbezogen. Nach IAS 27.4 ist ein Tochterunternehmen ein Unternehmen, das von einem anderen Unternehmen beherrscht wird. Beherrschung ist die Möglichkeit, die Finanz- und Geschäftspolitik eines Unternehmens zu bestimmen, um aus dessen Tätigkeit Nutzen zu ziehen.

Basis für die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses bilden die Zwischenabschlüsse der net AG und ihrer Tochtergesellschaften, die nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt sind.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss sind neben der net AG infrastructure, software and solutions AG, Koblenz, dreizehn weitere Gesellschaften einbezogen, davon vier mit Sitz im Ausland, bei denen die net AG einen beherrschenden Einfluss (controlling financial interest) hat. Damit wurden alle Tochtergesellschaften in den Konzernabschluss einbezogen. Im Vergleich zum letzten Konzernjahresabschluss per 30. September 2007 ist die Fairclick GmbH aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden.

Sie wurde an die Gesellschaft für innovative Beteiligungen mbH (GFIB) veräußert, um durch die Zusammenarbeit mit den Online-Spezialisten der GFIB schneller zum Erfolg geführt zu werden. Fairclick wird weiter die Software Produkte der net AG vertreiben und zum Erfolg im Online Geschäft der net AG beitragen. Die net AG verbuchte aus der Transaktion für das laufende Geschäftsjahr einen positiven Ergebnisbeitrag von rd. 355 TEUR. Die Gesellschaft sicherte sich des Weiteren ein Optionsrecht zum Erwerb der Geschäftsanteile.

Die net AG prüft weiterhin verschiedene Möglichkeiten, kleinere Gesellschaften, die für das Kerngeschäft nicht benötigt werden und selbst kein operatives Geschäft betreiben, durch Liquidation oder Verschmelzung auf andere Gesellschaften aufzulösen. Informationen hierzu werden sich gegebenenfalls in den künftigen Zwischenberichten finden.

Zum 30.06.2008 sind die Stemmer GmbH und die SND GmbH aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden, weil die Anteile an diesen Gesellschaften veräußert wurden. Sie waren die wesentlichen beiden Unternehmen des Segments IT-Solutions. Diese Entwicklung ist für die net AG ein bedeutender Schritt, der sowohl die Kennzahlen der Bilanz als auch die der Gewinn- und Verlustrechnung wesentlich verändert.

Eine weitere Folge dieser Entwicklungen ist nach Entkonsolidierung der Stemmer GmbH, der SND GmbH und der Fairclick GmbH die nur eingeschränkte Vergleichbarkeit der Bilanzposten per 30.06.2008 mit den Wertansätzen per 30.09.2007, in denen die Gesellschaften noch vollständig konsolidiert wurden. Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung zeigt in dem Posten Aufwendungen und Erträge aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen vor allem das wirtschaftliche Ergebnis aus dem Verkauf der Stemmer GmbH und der SND GmbH. Durch Addition des Konzernüberschusses aus fortgeführten Geschäftsbereichen mit den Aufwendungen und Erträgen aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen ergibt sich der Konzernüberschuss vor Minderheiten.

Die HD-Plan wurde in den Bereich Aufgabe von Geschäftsbereichen umgegliedert, da nach Abschluss des Prozesses gegen die Nemetschek AG eine Fortführung der Gesellschaft unmöglich ist.

1.3. Erläuterungen zu Bilanzierung und Bewertung

Die Zwischenabschlüsse der in den Konzern einbezogenen Unternehmen werden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt. Die Wertansätze im Konzernabschluss werden unbeeinflusst von steuerlichen Vorschriften allein von der wirtschaftli-

chen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Rahmen der Vorschriften des IASB bestimmt.

Es wird auf die nachfolgenden Abschnitte „Erläuterungen zur Konzernbilanz“ und „Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung“ verwiesen, die weitergehende Informationen enthalten.

2. Erläuterungen zur Konzernbilanz

2.1. Immaterielle Vermögenswerte

Die immateriellen Vermögenswerte bestehen insbesondere aus dem Geschäfts- und Firmenwert in Höhe von 14.185 TEUR (30. September 2007: 18.474 TEUR) sowie Patenten, Software und ähnlichen immateriellen Vermögenswerten in Höhe von 1.132 TEUR (30. September 2007: 1.324 TEUR). Die Veränderung des Geschäfts- und Firmenwertes resultiert in Höhe von 3.321 TEUR aus der Entkonsolidierung der Stemmer GmbH und der SND GmbH und in Höhe von 290 TEUR aus einer nachträglichen, vertraglich vereinbarten Minderung der Anschaffungskosten aus dem Erwerb der Micronet S.A.

2.2. Sachanlagen

Die Sachanlagen in Höhe von 930 TEUR (30. September 2007: 1.048 TEUR) bestehen insbesondere aus Betriebs- und Geschäftsausstattung. Darüber hinaus bestehen im Bereich „Gebäude“ Aktivierungen insbesondere von Mietereinbauten.

2.3. Anteile an assoziierten Unternehmen

Die net AG verfügt per 30. Juni 2008 über Anteile an assoziierten Unternehmen in Höhe von 88 TEUR (30. September 2007: 88 TEUR). Hierbei handelt es sich um Anteile an der CIP Corporate Intelligence Partners, München.

2.4. Sonstige langfristige Finanzanlagen

Die sonstigen langfristigen Finanzanlagen in Höhe von 840 TEUR (30. September 2007: 166 TEUR) bestehen im Wesentlichen in Höhe von 665 TEUR in Ausleihungen an einen Geschäftspartner im Bereich Online Geschäft und in Höhe von 150 TEUR in der rd. 5,6%-ige Beteiligung an der Hitflip Media Trading GmbH, Köln. Die Hitflip Media Trading GmbH beschäftigt sich mit der Entwicklung und dem Betrieb einer Internet-Plattform zum Tausch von Medienprodukten (insbesondere DVDs, Hörbücher etc.) sowie damit verwandten Internet-Dienstleistungen. Die net AG möchte mit dieser Beteiligung insbesondere Erfahrungen im Tausch digitaler Produkte sammeln, um diese Erfahrungen für das eigene Geschäft (Software und Games auf CD bzw. DVD) nutzen zu können.

2.5. Latente Steuern

Aktive latente Steuern bestanden per 30. Juni 2008 in Höhe von 94 TEUR (30. September 2007: 1.721 TEUR). Diese Reduzierung ergibt sich aus dem Verbrauch aktiver latenter Steuern in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2007/2008, aus einer Auflösung im

Zusammenhang mit einer Plananpassung im Segment Publishing Inland und aus der Entkonsolidierung der Stemmer GmbH und der SND GmbH.

Zudem wird auf die umfangreichen Angaben im Geschäftsbericht per 30. September 2007 verwiesen.

2.6. Vorräte

Die Vorräte beliefen sich per 30. Juni 2008 auf 1.543 TEUR (30. September 2007: 3.937 TEUR).

2.7. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beliefen sich per 30. Juni 2008 auf 22.200 TEUR (30. September 2007: 12.103 TEUR). Der Anstieg resultiert vor allem aus der Forderung gegenüber dem Käufer der Stemmer GmbH und der SND GmbH.

2.8. Steuerforderungen

Die Steuerforderungen stiegen von 221 TEUR per 30. September 2007 nur unwesentlich auf 227 TEUR per 30. Juni 2008. Davon entfallen 189 TEUR auf Forderungen aus Ertragsteuern sowie 25 TEUR auf Forderungen aus Umsatzsteuer.

2.9. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte in Höhe von 1.369 TEUR (30. September 2007: 997 TEUR) enthalten im Wesentlichen ein an Konzernfremde gewährtes Darlehen, debitorische Kreditoren sowie aktive Rechnungsabgrenzungsposten.

2.10. Beschränkt liquide Mittel

Beschränkt liquide Mittel bestanden per 30. Juni 2008 in Höhe von 1.036 TEUR (30. September 2007: 1.186 TEUR).

Dabei handelt es sich in Höhe von 1.036 TEUR um als Festgeld zur Absicherung von Kaufpreisraten hinterlegte Gelder, die den Altgesellschaftern der Micronet S.A. in Abhängigkeit vom Nicht-Eintreten von im Kaufvertrag benannten Garantiefällen zustehen.

2.11. Liquide Mittel

Per 30. Juni 2008 waren liquide Mittel in Höhe von 2.649 TEUR vorhanden (30. September 2007: 2.898 TEUR).

2.12. Vermögensgegenstände aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen

Der Posten Vermögensgegenstände aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen beinhaltet mit 72 TEUR ausschließlich kurzfristige Vermögenswerte der HD-Plan.

2.13. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beläuft sich unverändert gegenüber dem Konzernabschluss per 30. September 2007 auf EUR 22.000.000,00 und ist eingeteilt in 22 Mio. nennwertlose Aktien.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 13. März 2007 wurde ein Genehmigtes Kapital in Höhe von bis zu EUR 11.000.000,00 geschaffen.

Am 13. März 2007 wurde die Gesellschaft durch Beschluss der Hauptversammlung gemäß §71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt, bis zum 12. September 2008 bis zu 2.200.000 eigene Aktien zu erwerben. Zum Bilanzstichtag 30. Juni 2008 waren keine eigenen Aktien aktiviert (Vorjahr: keine Aktien).

Das Grundkapital ist um bis zu EUR 500.000,00, eingeteilt in bis zu 500.000 Stückaktien, bedingt erhöht (Bedingtes Kapital). Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie Inhaber von Aktienoptionen, welche die Gesellschaft aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 24. Januar 2000 durch den Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates oder durch den Aufsichtsrat bis zum 31. Dezember 2004 ausgegeben hat, von ihren Bezugsrechten Gebrauch machen.

Durch Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 24. Januar 2000 ist das Grundkapital um bis zu Euro 500.000,- bedingt erhöht worden durch Ausgabe von bis zu 500.000 neuer, auf den Inhaber lautender nennwertloser bzw. Stückaktien.

Das Grundkapital ist um bis zu EUR 7.964.000,00 durch Ausgabe von bis zu 7.964.000 neuen, auf den Inhaber lautende Stückaktien bis zum 29. März 2011 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital II).

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 13. März 2007 ist das Grundkapital um bis zu EUR 2.536.000,00 durch Ausgabe von bis zu 2.536.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bis zum 12. März 2012 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital III).

Es wird auf die umfangreichen Angaben im Geschäftsbericht per 30. September 2007 verwiesen.

2.14. Kapitalrücklagen

Die Kapitalrücklagen sind mit 6.014 TEUR unverändert gegenüber dem Vorjahr.

2.15. Gewinnrücklagen inklusive Bilanzgewinn / -verlust

Die Gewinnrücklagen beliefen sich per 30. Juni 2008 auf - 1.107 TEUR (30. September 2007: - 4.485 TEUR).

2.16. Anteile anderer Gesellschafter

Die Anteile anderer Gesellschafter betragen per 30. Juni 2008 703 TEUR (30. September 2007: 555 TEUR). Sie entfallen auf die Minderheitsgesellschafter der HD-Plan Planungssysteme GmbH & Co. KG, Rottenburg, und der Micronet S.A., Madrid.

2.17. Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten

Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten bestanden per 30. Juni 2008 in Höhe von 8.656 TEUR (30. September 2007: 3.590 TEUR). Der Anstieg um 5.066 TEUR resultiert mit 2.000 TEUR aus dem per 30. September 2007 noch als kurzfristige Verbindlichkeiten ausgewiesenen Kredit, der nunmehr in Schuldscheindarlehen der Deutsche Bank umgeschuldet wurde und aus einer Erhöhung eines Konsortialkredites um 3.066 TEUR auf nunmehr 5.566 TEUR. Der Konsortialkredit wurde nach Abschluss des Berichtszeitraumes am 31.07.2008 getilgt.

2.18. Latente Steuern

Die latenten Steuern im Bereich des langfristigen Fremdkapitals beliefen sich per 30. Juni 2008 auf 356 TEUR (30. September 2007: 128 TEUR).

2.19. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beliefen sich per 30. Juni 2008 auf 3.695 TEUR (30. September 2007: 5.539 TEUR).

2.20. Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten

Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten bestanden per 30. Juni 2008 in Höhe von 1.700 TEUR (30. September 2007: 1.370 TEUR).

2.21. Steuerverbindlichkeiten

Die kurzfristigen Steuerverbindlichkeiten beliefen sich per 30. Juni 2008 auf 700 TEUR (30. September 2007: 901 TEUR).

2.22. Steuerrückstellungen

Die kurzfristigen Steuerrückstellungen beliefen sich per 30. Juni 2008 auf 622 TEUR (30. September 2007: 293 TEUR). Sie spiegeln die erfolgreiche Entwicklung der Micronet S.A. wider.

2.23. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen im Bereich des kurzfristigen Fremdkapitals betragen per 30. Juni 2008 2.940 TEUR (30. September 2007: 2.053 TEUR).

2.24. Sonstiges kurzfristiges Fremdkapital

Sonstiges kurzfristiges Fremdkapital stand der Gesellschaft per 30. Juni 2008 in Höhe von 85 TEUR zur Verfügung (30. September 2007: 6.207 TEUR). Der Rückgang um 6.122 TEUR resultiert vor allem mit 3.911 TEUR aus dem Ausgleich der Verbindlichkeiten gegen die Altgesellschafter der Micronet S.A. sowie mit 2.000 TEUR aus einem kurzfristigen Kredit, der nunmehr in Schuldscheindarlehen der Deutsche Bank umgeschuldet wurde. Diese werden als langfristige finanzielle Verbindlichkeiten ausgewiesen.

3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

3.1. Umsatzerlöse Produkte

Der Umsatzbereich Produkte umfasst nach Entkonsolidierung der Stemmer GmbH und der SND GmbH ausschließlich das Segment Publishing. Die Umsatzerlöse für Produkte beliefen sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2007/2008 auf 16.378 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 9.439 TEUR). Dies entspricht einem Anstieg um 73,5 %.

3.2. Umsatzerlöse Dienstleistungen

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2007/2008 hatte der Bereich Publishing keine Umsatzerlöse für Dienstleistungen (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 0 TEUR).

3.3. Herstellungskosten

Die Herstellungskosten des Umsatzes beliefen sich auf 8.110 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 5.510 TEUR). Damit verbesserte sich die Materialeinsatzquote deutlich auf 49,5 % (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 58,4 %).

3.4. Bruttoergebnis vom Umsatz

Das Bruttoergebnis vom Umsatz betrug 8.268 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 3.929 TEUR). Dies entspricht 50,5 % des Gesamtumsatzes (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 41,6 %).

3.5. Vertriebskosten

Die Vertriebskosten beliefen sich auf 4.337 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 1.814 TEUR). Dies entspricht 26,5 % des Gesamtumsatzes (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 19,2%).

3.6. Allgemeine Verwaltungskosten

Die allgemeinen Verwaltungskosten beliefen sich auf 3.154 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 1.391 TEUR). Dies entspricht 19,3 % des Gesamtumsatzes (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 14,7 %).

3.7. Forschungs- und Entwicklungskosten

Die Forschungs- und Entwicklungskosten beliefen sich auf 265 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 0 TEUR). Dies entspricht 1,6 % des Gesamtumsatzes (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 0%). Durch die Akquisition der Micronet S.A. verfügt der net AG Konzern nunmehr über eigene Forschungs- und Entwicklungskapazitäten.

3.8. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf 81 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 81 TEUR).

3.9. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betriebliche Aufwendungen beliefen sich auf 1.678 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 0 TEUR). Diese resultieren aus der Bildung von Rückstellungen und aus der Abschreibung von Forderungen.

3.10. Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit ist von 805 EUR auf – 1.084 EUR gesunken.

3.11. Zinsertrag

Der Zinsertrag belief sich auf 48 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 90 TEUR) und resultiert aus der Anlage freier liquider Mittel in Form von Festgeldern mit einer Laufzeit von bis zu 30 Tagen, Geldmarktkonten sowie der Verzinsung der laufenden Geschäftskonten.

3.12. Zinsaufwand

Der Zinsaufwand belief sich auf 489 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 36 TEUR). Der Anstieg resultiert aus dem Zinsaufwand für die Darlehen, die zur Akquisition der spanischen Gesellschaften aufgenommen wurden.

3.13. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis betrug – 441 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: + 54 TEUR).

3.14. Ergebnis vor Ertragsteuern

Das Ergebnis vor Ertragsteuern betrug - 1.526 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 859 TEUR).

3.15. Ertragsteueraufwand

Der Aufwand aus Ertragsteuern betrug 1.714 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: - 443 TEUR). Er entfällt mit 676 TEUR auf laufende Steuern insbesondere der Micronet S. A. und der Globell B. V. Der Rest betrifft im Wesentlichen die Auflösung latenter Steuern.

3.16. Konzernjahresüberschuss aus fortgeführten Geschäftsbereichen

Der Konzernjahresüberschuss aus fortgeführten Geschäftsbereichen belief sich auf – 3.240 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 1.302 TEUR).

3.17. Aufwendungen und Erträge aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen

In dem Ergebnis aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen ist ein Veräußerungsgewinn in Höhe von 7.288 TEUR enthalten, der durch den Verkauf der Stemmer GmbH und der SND GmbH erzielt wurde. Der Steueraufwand des auf die Aufgabe von Geschäftsbereichen entfallenden Gewinns beträgt 772 TEUR und wurde bei der Gewinnermittlung bereits berücksichtigt.

Zudem wird das laufende operative Ergebnis der veräußerten Gesellschaften in Höhe von 355 TEUR unter diesem Posten ausgewiesen.

Das Ergebnis des aufgegebenen Geschäftsbereichs gliedert sich wie folgt:

	1.10.2007-30.06.2008 TEUR	1.10.2006-30.06.2007 TEUR
Erlöse	27.698	27.881
Aufwendungen	-27.253	-26.167
Ergebnis vor Ertragsteuern	445	1.714
Ertragsteuern	-90	-34

Die Abschreibung des Firmenwerts der HD-Plan Planungssysteme GmbH & Co. KG (683 TEUR) wurde im Ergebnis aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen erfasst.

3.18. Konzernjahresüberschuss vor Minderheiten

Der Konzernjahresüberschuss belief sich auf 3.712 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 2.982 TEUR).

3.19. Verlustvortrag aus dem Vorjahr

Der Verlustvortrag aus dem Vorjahr betrug – 4.485 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: - 7.770 TEUR).

3.20. Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn

Der anderen Gesellschaftern zustehende Gewinn belief sich auf 334 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 40 TEUR). Er entfällt auf die Minderheitsgesellschafter der HD-Plan Planungssysteme GmbH & Co. KG, Rottenburg, und der Micronet S.A., Madrid.

3.21. Ergebnis je Aktie

Dem unverwässerten Ergebnis je Aktie liegt eine durchschnittliche Anzahl von 22.000.000 Aktien (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 22.000.000 Aktien) zugrunde. Es beträgt 0,17 EUR vor Minderheiten bzw. 0,15 EUR nach Minderheiten (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 0,14 EUR / 0,13 EUR). Durch den Erwerb von 75,1% der Anteile an der Micronet S.A. gewinnt die Beurteilung von Anteilen im Besitz von Minderheiten an Bedeutung. Da die net AG eine Call Option zum Erwerb der restlichen 24,9% hat, wird das Ergebnis je Aktie zur Erhöhung der Transparenz für den Kapitalmarkt sowohl mit als auch ohne Minderheiten ausgewiesen. Das

unverwässerte Ergebnis je Aktie für aufgeführte Geschäftsbereiche beträgt 0,32 EUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 0,08 EUR).

Das verwässerte Ergebnis je Aktie stimmt mit den angegebenen Werten des unverwässerten Ergebnisses je Aktie überein, die Überleitung des Ergebnisses je Aktie nach Minderheiten stellt sich wie folgt dar:

Den Anteilseignern zuzurechnendes Konzernergebnis	3.377.369 Euro
Gewogener Durchschnitt der ausgegebenen Aktien	22.000.000 Aktien
<u>Ergebnis je Aktie unverwässert nach Minderheiten</u>	<u>0,15 Euro</u>
Den Anteilseignern zuzurechnendes Konzernergebnis	3.377.369 Euro
Gewogener Durchschnitt der ausgegebenen Aktien	22.000.000 Aktien
Verwässerungseffekt aus ausgegebenen Aktienoptionen	0 Aktien
<u>Summe der zu berücksichtigenden Aktien</u>	<u>22.000.000 Aktien</u>
<u>Ergebnis je Aktie verwässert nach Minderheiten</u>	<u>0,15 Euro</u>

Es besteht gemäß IAS 33.47 kein Verwässerungseffekt aus ausgegebenen Aktienoptionen aus den gemäß Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 24. Januar 2000 gewährten Aktienoptionen, die in den Jahren 2000 bis 2002 an Mitarbeiter, Geschäftsführer und Vorstände der net AG und deren Tochtergesellschaften ausgegeben wurden. Zur Erfüllung dieser Verpflichtungen besteht das Bedingte Kapital I. Darüber hinaus gibt es ein Bedingtes Kapital II sowie ein Genehmigtes Kapital, die satzungsgemäß eingesetzt werden können.

Weitere Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Da die net AG das Umsatzkostenverfahren anwendet, sind gemäß IAS 1.93 weitere Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung zu machen. Die Aufwandsarten Materialaufwand, Personalaufwand und Abschreibungen sowie den Umsatzbereichen zurechenbare sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge nach dem Gesamtkostenverfahren werden durch verursachungsgerechte Aufteilung in die Posten Herstellungskosten, Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten nach dem Umsatzkostenverfahren übergeleitet.

Der Aufwand für planmäßige Abschreibungen beläuft sich auf 373 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 108 TEUR) und der Aufwand für außerplanmäßige Abschreibungen beträgt in den ersten neun Monaten 20 TEUR (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 0 TEUR). Der Leasingaufwand belief sich auf 103 TEUR. Personalkosten sind in Höhe von 4.266 TEUR enthalten (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 2.474 TEUR), davon entfielen 3.603 TEUR auf Löhne und Gehälter, 621 TEUR auf Sozialabgaben und 42 TEUR auf betriebliche Altersversorgung.

4. Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

In der Kapitalflussrechnung wird die Entwicklung der Zahlungsströme getrennt nach Mittelzuflüssen und Mittelabflüssen aus der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit ausgewiesen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeiten in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres zeigt mit 6.538 TEUR den Mittelabfluss aus dem Erwerb der Micronet S. A. und mit 838 TEUR den Mittelabfluss im Zusammenhang mit der Veräußerung der Tochtergesellschaften. Der im laufenden Geschäftsjahr gezahlte Kaufpreis für den Erwerb der Micronet S. A. wurde in den beiden vorherigen Zwischenabschlüssen als Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ausgewiesen. Die sonstigen Investitionen in den ersten neun Monaten beschränkten sich auf laufende Ersatz- und Ergänzungsinvestitionen insbesondere in den Betriebs- und Geschäftsausstattungen.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ist geprägt durch die Aufnahme von langfristigen Darlehen zur Akquisitionsfinanzierung. Die Verschiebung von den kurz- zu den langfristigen Darlehen (2.000 TEUR), die im Zusammenhang mit den Schuldscheindarlehen der Deutsche Bank steht (vgl. Geschäftsbericht 2006/2007), wurde im dritten Quartal als nicht zahlungswirksam dargestellt. Der tatsächliche Mittelzufluss aus der Aufnahme von Darlehen beträgt in den ersten neun Monaten 3.066 TEUR. Die Anpassung erhöhte den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit entsprechend um 2.000 TEUR.

Der Ausweis der beschränkt liquiden Mittel wurde im dritten Quartal angepasst. Der Finanzmittelbestand umfasst alle flüssigen Mittel, d.h. Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks. Die Veränderung der beschränkt liquiden Mittel wird im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen.

Vermögenswerte aus der Aufgabe der Geschäftsbereiche Stemmer und SND in einer Höhe von 10.671 TEUR und Schulden in einer Höhe von 3.009 TEUR wurden konsolidiert. Die gemäß Vertrag vereinbarten Kaufpreise wurden im Rahmen des Closing am 31.07.2008 gezahlt.

5. Sonstige Erläuterungen und Angaben

5.1. Wesentliche Transaktionen nach dem Bilanzstichtag

Am 31.07.2008 erfolgte planmäßig die Kaufpreiszahlung aus dem Verkauf der Stemmer GmbH und der SND GmbH.

5.2. Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Unternehmen und Personen werden nach IAS 24 als nahe stehend betrachtet, wenn eine der Parteien über die Möglichkeit verfügt, die andere Partei zu beherrschen oder einen maßgeblichen Einfluss auf deren Finanz- und Geschäftspolitik auszuüben.

In Betracht kommen hier Beziehungen zwischen der net AG und ihren Tochtergesellschaften einerseits sowie andererseits Vorstand und Aufsichtsrat der net AG, Geschäftsführer der Tochtergesellschaften der net AG und assoziierte Unternehmen der net AG und ihrer Tochtergesellschaften.

Bei Geschäftsvorfällen mit solchen nahe stehenden Personen sind – sofern solche stattgefunden haben – weitere Angaben zu machen über Art der Beziehung sowie die zum Ver-

ständnis der potentiellen Effekte der Beziehung auf die Abschlüsse erforderlichen Informationen zu den Geschäftsvorfällen und den offenen Positionen.

Einer der beiden Geschäftsführer der BHV Software GmbH, Herr Dedeke, ist persönlich an der Prime Games Production GmbH beteiligt, die als Lizenzgeber für die genannte Tochtergesellschaft tätig ist. Die Umsätze der BHV mit dieser Gesellschaft erfolgen zu marktüblichen Bedingungen. In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahrs 2007/2008 sind Umsätze in Höhe von 147 TEUR getätigt worden. Die BHV Software GmbH weist per 30. Juni 2008 Verbindlichkeiten gegenüber der Prime Games Production GmbH in Höhe von 76 TEUR aus. Vorstand und Aufsichtsrat der net AG und die Geschäftsführer der übrigen Tochtergesellschaften tätigten im Geschäftsjahr keine Geschäfte mit der net AG bzw. ihren Tochtergesellschaften.

5.3. Aktienbesitz der Organe

	Anzahl Stückaktien = Betrag Grundkapital		Anteil am Grundkapital in %	Anzahl Aktienoptionen	
	30.06.2008	30.09.2007		30.06.2008	30.09.2007
<u>Vorstand</u>	0	0	0,00	15.000	15.000
Dr. Stefan Immes	0	0	0,00	15.000	15.000
<u>Aufsichtsrat</u>	100.000	100.000	0,45	0	0
Dirk Niebergall	0	0	0,00	0	0
Alfred Luttmann	0	0	0,00	0	0
Theo Reichert	100.000	100.000	0,45	0	0
Summen Organe	100.000	100.000	0,45	15.000	15.000

Koblenz, 14. August 2008

Dr. Stefan Immes
Vorstand